

---

## **Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren Maria Lankowitz, Piberstein und Kemetberg**

Das ausgesprochen gute Verhältnis, welches die Wehren vom Abschnitt I kameradschaftlich verbindet, kam am Florianitag bestens zum Ausdruck. Trotz des nicht einladenden Wetters trafen sich die Wehren von Maria Lankowitz, Piberstein und Kemetberg fast vollzählig im Rüsthaus Lankowitz, um unter musikalischer Begleitung der Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister Franz Malli in die nahe Wallfahrtskirche zu marschieren, wo Pater Felix die Florianimesse mit Predigt zelebrierte. Pater Felix dankte in seiner Ansprache den Wehrmännern für ihre im vergangenen Jahr zum Wohle der Gemeinde geleistete Arbeit und hob die Uneigennützigkeit und stete Hilfsbereitschaft der Wehrmänner besonders hervor.

Mit großer Genugtuung blickt aber auch das Wehrkommando Maria Lankowitz auf das vergangene Jahr zurück, ist es doch immer gelungen, mit Hilfe von Bürgermeister Hans Jäger und ABI Karl Mara den technischen Stand der Wehr zu heben, und so für die Sicherheit der Bevölkerung einen erheblichen Teil zu leisten. Erfreulich zu vermerken ist auch der starke Zugang von Jungfeuerwehrmännern zur Wehr, und wenn der Trend so anhält, ist das Wehrkommando für die weitere Zukunft aller Mannschaftssorgen enthoben. Die Wehr Lankowitz hat heute einen Mannschafts- und Ausbildungsstand erreicht, der es ihr erlaubt, im Verband mit den Nachbarwehren alle an sie gestellten Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung gerecht zu werden.

Die Ausbildung in der Feuerwehr ist derzeit für die Jugend besonders interessant, hat doch auch die Technik in hohem Maße Eingang bei den einzelnen Feuerwehren gefunden. Ein guter Vortrag bei Schulungen und Übungen über technische Belange zeigt bei der Jugendfeuerwehr auch immer dankbare Zuhörer und findet besonderes Interesse.

Dafür dankt heute das Wehrkommando.